

## SCHNELLESTRICHZEMENT SE 90



- > kristallwasserbildend
- > schnellabbindend
- > kunstharzvergütet



### Produktbeschreibung

Pulverförmiger, schnell abbindender, kristallwasserbildender Estrichzement. Nach 24 Stunden verlegereif.

Im Innenbereich zur Herstellung von Verbundestrichen, Estrichen auf Trennlage und schwimmend verlegten Estrichen als Verlegeuntergrund für diverse Oberbeläge.

#### Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS	-	42 PS

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig 365 Tage

### Verarbeitung

#### Empfohlenes Werkzeug

Zur Estrichherstellung übliche Geräte, Werkzeuge und Maschinen.

#### Anmischen

Mischungsverhältnis:

ca. 100 l Estrichsand 0/8 (0/4)

ca. 6 - 10 l Wasser (je nach Eigenfeuchte des Zuschlags)

25 kg Murexin SCHNELLESTRICHZEMENT SE 90

Mischungsverhältnis je m<sup>3</sup> Frischmörtel:

ca. 1 m<sup>3</sup> Estrichsand 0/8 (0/4)

60 - 100 l Wasser (je nach Eigenfeuchte des Zuschlags)

250-300 kg Murexin SCHNELLESTRICHZEMENT SE 90

### Verarbeiten

Der angemischte Estrichmörtel muss innerhalb der vorgegebenen Verarbeitungszeit (ca. 30 Minuten) eingebracht, abgezogen und geglättet werden.

### Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung der frischen Estrichfläche ist durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern. Gewerke sind vor hoher Feuchtigkeit zu schützen (Malerarbeiten usw.).

Dem technischen Merkblatt ist ein Anhang hinzugefügt, welcher zusätzliche Auskünfte über Verlegereife und das Ausheizen von Heizstrichen gibt.

## Technische Angaben

Verbrauch	ca. 3 kg/m <sup>2</sup> je cm Schichtdicke
Verlegereife	nach ca. 24 Std.
Verarbeitungszeit	ca. 30 Min.
Begehbarkeit für nächsten Arbeitsschritt	nach ca. 3 Std.

## Untergrund

### Geeignete Untergründe

Der Untergrund entspricht den Anforderungen der OVBB-Richtlinie – Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton. Ferner ist der Untergrund tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sowie von korrosionsfördernden Medien wie z.B. Chloriden, und wird mind. 12 Stunden vor Instandsetzung bis zur Kapillarsättigung vorgeätzt. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>. Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup>.

## Produkt- und Verarbeitungshinweise

### Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtönung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteifen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

### Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

### Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizstrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

## Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen vermeiden.

#### Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.

#### Handschutz: Schutzhandschuhe.

#### Handschuhmaterial

- Nitrilkautschuk
- Butylkautschuk

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille.

#### Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.com](http://www.murexin.com) abrufbar.

## Anhänge



## Verlegereife | Aufheizempfehlung Fußbodenheizung

### Übersicht Belastbarkeit und Verlegereife

bei Verwendung des **Murexin Schnellestrichzement SE 90**

Begehbarkeit nach ca. 12 Stunden

Belastbarkeit nach ca. 2 – 4 Tagen

Verlegereife bei 20 – 18 °C  
über 65% rel. Luftfeuchte  
sowie Stoßlüftung bei 3 Tagen

Verlegereife bei 18 – 8 °C  
über 75% rel. Luftfeuchte  
sowie Stoßlüftung bei 5 Tagen

Verlegereife bei 8 – 5 °C  
über 65% rel. Luftfeuchte  
sowie kaum oder keine Stoßlüftung

Bei äußerst schlechten Baustellen- und Raumbedingungen werden sich die Verlegereifen der Estrichflächen nochmals um 2 – 4 Tage verschieben. Genaue Angaben über Verzögerungen können nicht gemacht werden, da dies von den jeweiligen Baustellenbedingungen abhängig ist.

### Aufheizempfehlung Fußbodenheizung

ab dem 2. Einbautag	+ 35 °C
ab dem 3. Einbautag	+ 40 °C
ab dem 4. Einbautag	+ 50 °C
ab dem 5. Einbautag	+ 25 °C

Am 5. Tag nach dem Einbau, wäre somit die Verlegereife des Estrichs erreicht.